

## Wir über uns

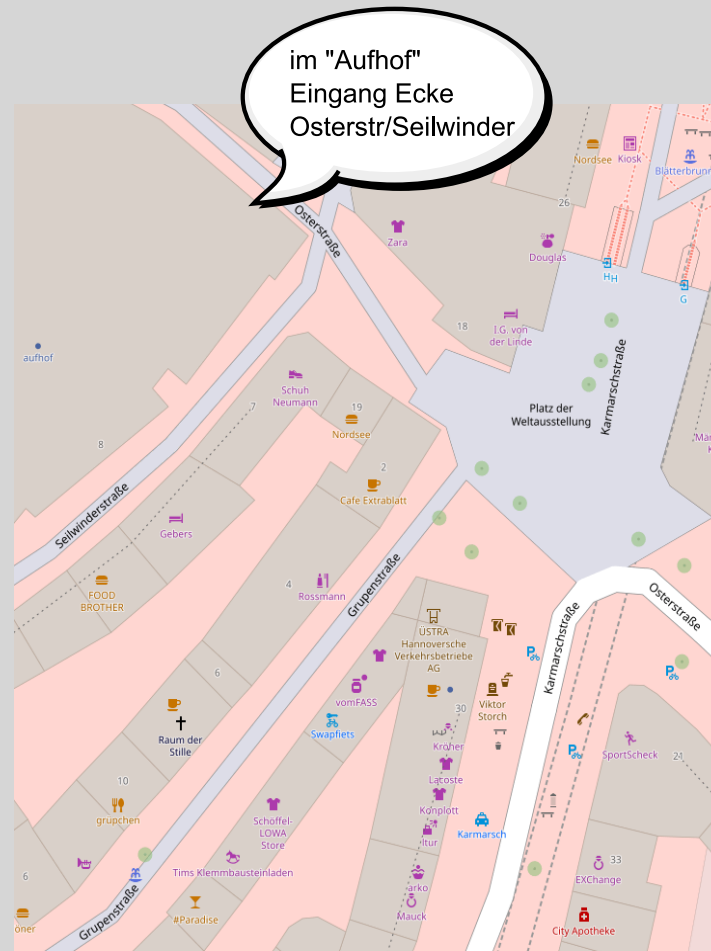
Die Wohnungsgenossenschaft Selbsthilfe Linden eG wird in diesem Jahr 40 Jahre alt und ist die älteste der jungen hannoverschen Genossenschaften. Wir sind damit auch Vorreiter der bundesweiten Neubelebung der fast vergessenen genossenschaftlichen Selbsthilfe-Tradition.

Im Jahr 2002 wurde die Wohnungsgenossenschaft Selbsthilfe Linden eG mit dem bundesweit ausgelobten Klaus-Novy-Preis geehrt.

Vorrangig konzentrieren wir uns auf die Versorgung einkommensschwacher Mieter aus dem Stadtteil. Wir begreifen uns als wohnungspolitisches Instrument zur Stabilisierung der Sozialstruktur.

Günstige Mieten, weit reichende Mitbestimmungsrechte, gute Nachbarschaft und ein gleichberechtigtes Miteinander sind unsere Mission.

[www.selbsthilfe-linden.de](http://www.selbsthilfe-linden.de)



Grafik unter Verwendung von openstreet-maps

## Wegbeschreibung

Im "Aufhof" - ehemals Galeria Horten  
Eingang  
Ecke Seilwinderstraße/Osterstraße

Freitag, 1. September 14:00-18:00 Uhr

<https://goo.gl/maps/m9XSuQitDC3XkcqXA>



Einladung zum wohnungspolitischen Symposium  
**Impulse zur sozialen Boden- und Baupolitik in Hannover**

Freitag, 01. September 14:00 - 18:00 Uhr im "Aufhof"



# Anlass

Angesichts neuer Wohnungsnot und Baukrise nehmen wir unser Jubiläum zum Anlass, - anstelle einer Party - über wohnungspolitische Perspektiven zu diskutieren. Am überzeugendsten sind konkrete Praxisbeispiele. Sie können für politische Bewegung auch in Hannover sorgen.

Dazu laden wir unter anderem Vertreterinnen anderer Städte ein. Schwerpunkt sollen Möglichkeiten der Förderung von gemeinwohlorientiertem Wohnungsbau mit langfristigen Sozialbindungen sein

# Programm

14.00 Uhr  
**Begrüßung**

14.10 Uhr  
**Initiativen für ein soziales Bodenrecht**

Stephan Reiß-Schmidt war lange Stadtdirektor und Leiter der Stadtentwicklungsplanung in München. Er setzt sich in der Initiative in München, in der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und im "Bündnis für Bodenwende" für ein soziales Bodenrecht ein.

15.00 Uhr  
**Soziale Boden- und Baupolitik - Wie macht es Frankfurt?**

Katharina Wagner, Referentin des Planungsdezernenten hat an den Beschlüssen der Stadt Frankfurt zur Absicherung gemeinwohlorientierter Interessen bei der Baulandbereitstellung mitgewirkt

15.45 Uhr  
**Kaffeepause**

16.00 Uhr

## **Einfach gut bauen**

Sven Martens - Architekt BDA ist einer der Initiatoren der Initiative "einfach gut bauen" in der systematisch alle Spielräume zur Kosteneinsparung im Wohnungsbau durch Modellprojekte erprobt werden. Darüber hinaus beteiligt er sich an Bemühungen durch Vereinfachungen der gesetzlichen Rahmenbedingung (Gebäudeklasse E, Umbauordnung...) die Bedingungen für nachhaltigen Wohnungsbau zu verbessern

16.45 Uhr

## **Wie wird die Niedersächsische Landeswohnungsgesellschaft gemeinwohlorientiertes und preisgedämpftes Bauen fördern?**

Stefanie Nöthel, Abteilungsleiterin „Städtebau und Wohnen“ im Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

17.30 Uhr

## **Genossenschaftliche Perspektiven für Hannover**

Gerd Runge, Architekt BDA, Aufsichtsratsvorsitzender Wohnungsgenossenschaft Selbsthilfe Linden eG

unterstützt von



BI Wasserstadt  
Limmer



soziale Wohnraumhilfe  
Hannover gGmbH